HUMAN RIGHTS FILM FESTIVAL ZURICH

5 YEARS

5.–10. DEZ 19

KOSMOS

HERZLICHEN DANK

Haupt-Partner

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA

Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

Stadt Zürich
Kultur

Kino-Partner

KOS ZOS

NGO-Partner

AMNESTY INTERNATIONAL

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN

SOLIDAR
KÄMPFEN FÜR GLOBALE FAIRNESS

ICT for peace FOUNDATION

Public Eye

HUMAN RIGHTS WATCH

GREENPEACE

Medien-Partner

watson

film bulletin

REPORTAGEN

WOZ
DIE WOCHENZEITUNG

Partnerfestivals

FIFDH
FESTIVAL DU FILM ET FORUM INTERNATIONAL SUR LES DROITS HUMAINS
GENÈVE | 6 - 15 MARS 2020

Film Festival Diritti Umani Lugano

FUMETTO COMIC FESTIVAL LUZERN

Internationale Kurzfilmtage Winterthur

Kooperationspartner

25h twenty five hours hotels

VBZ Züri Linie

HOTEL RESTAURANT BAR HELVETIA ZÜRICH

SüdKulturFonds

icj International Commission of Jurists

CHOBA CHOBA

enSoie

salentovini.ch

Fondazione Diritti Umani

Zürcher Kantonalbank

FLUX

markt lücke

reformierte kirche kanton zürich

Katholische Kirche im Kanton Zürich

KIP

UNSER RECHT
NOTRE DROIT
NOSTRO DIRITTO
NOSS DRETS

interfilm

PAULUS AKADEMIE
STELLT FRAGEN ZUR ZEIT

OMANUT
Forum für jüdische Kunst und Kultur

GLOBATE.org

Bildungspartner

ROBERT F. KENNEDY HUMAN RIGHTS
FOUNDATION SWITZERLAND

S&K
www.schuleundkultur.zh.ch

Kanton Zürich
Bildungsdirektion

Liberté • Égalité • Fraternité
RÉPUBLIQUE FRANÇAISE
AMBASSADE DE FRANCE EN SUISSE

WWW.AUXARTSETC.CH

stiftungcorymbo

Das Human Rights Film Festival Zurich ist mit seinen fünf Jahren immer noch jung und voller Tatendrang und so nutzen wir dieses kleine Jubiläum, um den künstlerischen Widerstand in all seinen Formen zu feiern.

Auch die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen feiert: Sie wird dieses Jahr 30 Jahre alt, ein runder Geburtstag, der nachdenklich stimmt. Noch immer werden Kinderrechte wie Bildung, Freiheit oder ein gewaltfreies Leben missachtet.

Die 22 Lang- und die fünf Kurzfilme visualisieren komplexe Lebenswirklichkeiten, die uns sonst verschlossen bleiben. Viele geben den Erfahrungen von Kindern Raum und zeigen kreative Befreiungsschläge auf, von denen Erwachsene lernen können. So bewegen sich der kleine Aatos und sein Freund Amin in unserem Eröffnungsfilm *Gods of Molenbeek* mit traumwandlerischer Sicherheit durch ihr Quartier, wo Glaubenskriege sich entladen und Sicherheitskräfte allgegenwärtig sind. In *Los Silencios* und *Midnight Traveler* erfasst der kindliche Blick den harten Alltag von Flucht und Entwurzelung. Die Kinder begreifen diese Einschränkung aber als kreative Inspiration, um sich eine beruhigende Wirklichkeit zu schaffen.

Die jungen Protagonist*innen lehnen sich gegen harsche Zwänge auf und nähren die Hoffnung ihrer Generation auf eine bessere Zukunft. Wie Greta Thunberg und die streikenden Klimaaktivist*innen vereinen sie in ihrem unermüdlichen Fordern den Widerspruch, dass es noch nicht zu spät ist, obwohl uns keine Zeit mehr bleibt. Wir widmen ihnen diese fünfte Festivalausgabe, die sie in ihrer politischen Sprengkraft bestärken soll!

Sascha Lara Bleuler, Direktorin Human Rights Film Festival Zurich

Wollen wir zukünftig in einer Welt leben, die demokratisch gestaltet allen Menschen gerecht wird? Wenn ja, wie versetzen wir uns in die Lage, diesem Ziel näher zu kommen? Diese Fragen werden weltweit wieder mit aller Kraft gestellt: beim Frauenstreik, an den Klimademos, in Hongkong. Überall dort, wo Menschen trotz allem an den Ideen der Freiheit, der Gleichheit und der Solidarität festhalten wollen.

Wir leben in einer Welt, in der die Kluft zwischen uns täglich grösser wird. Etwa zwischen denen, die sich ihrer zumindest mittelfristigen Zukunft sicher sein können (bei welchen Temperaturen sei dahingestellt) und denen, deren Existenz durch die sich rasant verändernden Lebensgrundlagen grundsätzlich infrage gestellt ist. Und ob Verbrechen gegen die Menschlichkeit aufgeklärt und juristisch verfolgt werden, ist nicht nur eine Frage der Beweislage. Es ist immer auch eine Machtfrage. So erlaubt es nur die Garantie seiner Grundrechte einem Menschen, sich selbst für sein Recht auf Rechte einzusetzen. Heute zweifeln viele an der Verwirklichung des Versprechens, das von der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte ausgeht. Dieses scheitert nicht zuletzt an den Hürden, die soziale Ungleichheiten einer Mehrheit der Menschen auferlegen.

Es wäre deshalb ein fataler Irrtum unter dem «Recht auf Entwicklung» nur das Recht auf wirtschaftliches Wachstum zu verstehen. Vielmehr geht es darum, allen Menschen zu ermöglichen, ihr Leben so zu gestalten, dass es ihren Vorstellungen von Freiheit und Gerechtigkeit entspricht. Ihre jeweilige soziale und ökonomische Stellung soll in diesem Prozess kein Hindernis sein. Es braucht unseren Mut, nicht nur den bürgerlichen und politischen, sondern auch den ökonomischen und sozialen Menschenrechten umfassend zum Durchbruch zu verhelfen.

Katharina Morawek, Präsidentin Human Rights Film Festival Zurich

DO 05.12.

S.8 | 19:00 OPENING NIGHT
GODS OF MOLENBEEK
OV/e 75′

FR 06.12.

S.10 | 18:00
GHOST FLEET
OV/e 88′

S.12 | 18:30
XY CHELSEA
E 92′

S.14 | 20:30
ONE CHILD NATION
OV/e 85′

S.16 | 21:00
TEMBLORES
OV/e 107′

TICKETS
Vorverkauf ab 14.11. online und im Kino

KOSMOS
Lagerstrasse 104
8004 Zürich
kosmos.ch
044 299 30 30

Wiederholung ohne Gäste
Im Anschluss Gespräch
OV/e Originalversion mit englischen Untertiteln

Weitere Informationen zum Filmprogramm:
HUMANRIGHTSFILMFESTIVAL.CH

SA 07.12.

S.18 | 11:00
SHOOTING THE MAFIA
OV/e 97′

S.20 | 13:00
MATERNAL
OV/e 91′

S.22 | 13:30
ANOTHER DAY OF LIFE
OV/e 86′

S.16 | 15:30
TEMBLORES
OV/e 107′

S.24 | 16:00
I WANT TO BREAK FREE
OV/e 90′, Kurzfilme

S.8 | 18:00
GODS OF MOLENBEEK
OV/e 75′

S.26 | 18:30
TALKING ABOUT TREES
OV/e 93′
20:15 BIG DEBATE Forum

S.28 | 20:30
TRUTH DETECTIVES
OV/e 90′

S.12 | 21:00
XY CHELSEA
E 92′

S.30 | 22:00
FATIMA MOUMOUNI
PERFORMANCE Klub

SO 08.12.

S.32 | 11:30
THANK YOU FOR THE RAIN
OV/e 87′

S.28 | 13:00
TRUTH DETECTIVES
OV/e 90′

S.34 | 15:00
WHAT YOU GONNA DO WHEN THE WORLD'S ON FIRE?
E 123′

S.20 | 15:30
MATERNAL
OV/e 91′

S.36 | 18:00
ADVOCATE
OV/e 110′

S.14 | 18:30
ONE CHILD NATION
OV/e 85′

S.26 | 20:30
TALKING ABOUT TREES
OV/e 93′

S.38 | 21:00
RECONSTRUCTING UTØYA
OV/e 98′

MO 09.12.

S.34 | 18:00
WHAT YOU GONNA DO WHEN THE WORLD'S ON FIRE?
E 123′

S.40 | 18:30
VOLUNTEER
OV/e 94′
20:15 KOSMOPOLITICS Forum

S.42 | 20:30
LOS SILENCIOS
OV/df 89′

S.22 | 21:00
ANOTHER DAY OF LIFE
OV/e 86′

DI 10.12.

S.36 | 18:00
ADVOCATE
OV/e 110′

S.44 | 18:30
MIDNIGHT TRAVELER
OV/d 87′
20:15 BIG DEBATE Forum

S.46 | 20:30
BORN IN EVIN
OV/e 98′

S.40 | 21:00
VOLUNTEER
OV/e 94′

8

DO 05.12. 19:00
SA 07.12. 18:00

Wiederholung ohne Gäste

OPENING
GODS OF MOLENBEEK

OV/e 75′ | Reeta Huhtanen |
Finnland, Belgien, Deutschland 2019 | Dok

Der sechsjährige Aatos lebt mit seiner finnischen Mutter und seinem chilenischen Vater im kulturell durchmischten Bezirk Molenbeek von Brüssel. Aatos und sein bester Freund Amin erkunden ihre kindlichen Welten bewohnt von Ahnen, Fabelwesen und Spiderman. Aatos beneidet Amin um seinen allwissenden Gott Allah und sucht nach einer eigenen Gottheit, die Antworten auf seine Fragen geben könnte. Die Kamera begleitet die Kinder auf ihren philosophischen Streifzügen auf Augenhöhe.

Als Molenbeek von einem Terroranschlag erschüttert wird, entdecken die beiden Buben, wie sich schlagartig alles ändern kann: Nun sind die Strassen voll von bewaffneten Soldaten und Absperrungen, die Nachbarschaft demonstriert gegen die Diskriminierung, die den muslimischen Menschen entgegenschlägt. Die Kinder verarbeiten die Geschehnisse auf spielerische Weise und ihre Freundschaft bleibt ungetrübt. (slb)

BEGRÜSSUNGSWORTE
Sascha Lara Bleuler, Direktorin HRFF Zurich
Katharina Morawek, Präsidentin HRFF Zurich
Sandra Lendenmann, Chefin Sektion Menschenrechtspolitik, EDA

FR 06.12. 18:00

10

GHOST FLEET

OV/e 88′ | Shannon Service, Jeffrey Waldron | USA 2018 | Dok

Thailand beliefert die Welt mit Meeresprodukten. Mittlerweile ist der thailändische Golf fast leergefischt. Boote müssen tausende Meilen fahren, um etwas zu fangen. Aber nicht nur die Fische geraten ins Netz: Die Flotten brauchen Besatzung und der Bedarf an Arbeitskräften treibt junge Männer aus Myanmar, Laos und Kambodscha in die Fänge des Menschenhandels. Mit falschen Versprechen angelockt, werden sie an Fischereibetriebe verkauft. Oft verbringen sie über zehn Jahre auf See, ohne das Schiff verlassen zu können. Einige sterben an Erschöpfung oder bringen sich um. Die Aktivistin Patima Tungpuchayakul aus Bangkok hat es sich zur Aufgabe gemacht, versklavte Fischer zu befreien und zurück in ihre Heimat zu bringen. Viele sind nur schwer zu überzeugen, aus Scham nach so vielen Jahren mit leeren Händen zurückzukehren.

Der Film dokumentiert den unermüdlichen Einsatz der Aktivist*innen und zwingt uns, das eigene Konsumverhalten zu überdenken. (slb)

GLOBALE LIEFERKETTEN
UND KONZERNVERANTWORTUNG

Welche Verantwortung tragen Schweizer Konzerne für ihre globalen Lieferketten? Mit welchen Methoden kann der Grosshandel sicherstellen, dass die Produkte unter menschenwürdigen Arbeitsbedingungen hergestellt werden?
Gespräch zwischen einer Vertretung aus dem Schweizer Detailhandel (angefragt) und Bernhard Herold von Solidar Suisse.

MODERATION: Katharina Morawek, Präsidentin HRFF Zurich

Präsentiert mit Solidar Suisse

12

FR 06.12. 18:30
SA 07.12. 21:00

Wiederholung ohne Gäste

XY CHELSEA

E 92′ | Tim Travers Hawkins | UK 2019 | Dok

«Life is a coming-of-age story», stellt Chelsea Manning fest. Die Dokumentation zeigt den Weg der Whistleblowerin zurück in die Gesellschaft, nachdem sie von Präsident Obama begnadigt wurde. Weil sie während ihres Einsatzes im Irak-Krieg unzählige, für die USA belastende Dokumente veröffentlicht hatte, war sie zu 35 Jahren Haft verurteilt worden. Von den einen wurde sie zur Staatsfeindin erklärt, für die anderen wurde sie dank ihrem Aufruf zu Transparenz zur Heldin. Auch nach der Freilassung kämpft sie weiter. Der Rechtsrutsch in ihrem Land, die gegenwärtige politische Lage und ihre Realität als trans Frau veranlassen Chelsea dazu, für den Senat zu kandidieren. Gleichzeitig ist sie stets auf der Suche nach sich selbst, verunsichert und fragil. Die permanente Öffentlichkeit und der gesellschaftliche Druck lasten genauso schwer auf ihr wie die Vergangenheit, die sie auf ihrer Reise ins «Erwachsenenleben» immer wieder einholt. (nio)

HEROES OR TRAITORS – WHISTLEBLOWERS IM VISIER
Gespräch mit Adam Quadroni (Aufdecker des Bündner Baukartells) und Alex Biscaro (Stv. Geschäftsführer von Transparency International Schweiz) über die privaten und politischen Seiten des Whistleblowings in der Schweiz, die bezüglich dem gesetzlichen Schutz der betroffenen Akteur*innen immer noch ein Entwicklungsland ist. Während Quadroni über seine persönlichen Erfahrungen berichtet, beleuchtet Biscaro die gesellschaftliche und parlamentarische Debatte zu einem brisanten Thema, das auch für die Arbeit von Public Eye von zentraler Bedeutung ist.

MODERATION: Oliver Classen (Mediensprecher Public Eye)

Präsentiert mit Public Eye

14

Wiederholung ohne Gäste

FR 06.12. 20:30
SO 08.12. 18:30

ONE CHILD NATION

OV/e 85´ | Nanfu Wang, Lynn Zhang | China, USA 2019 | Dok

Nanfu wurde 1985 in der chinesischen Provinz geboren und lebt heute in New York. Als sie selber Mutter wird, beginnt sie, sich mit ihrer Familiengeschichte auseinanderzusetzen. Sie stochert tief in den schlecht verheilten Wunden, welche die Ein-Kind-Politik in China hinterlassen hat. Schonungslos befragt sie ihre eigene Familie wie auch Täter*innen und Opfer eines sozialen Experiments, das zahlreiche Chines*innen zu Verbrechen verleitete – Frauen wurden zwangssterilisiert, neugeborene Mädchen wurden ausgesetzt oder als «Waisen» zur Adoption freigegeben. Durch die Montage von Interviews und Archivmaterial von Umerziehungsmethoden gelingt der Filmemacherin eine Abrechnung mit Chinas indoktrinierter Gesellschaft und einer Propaganda, die heute nicht weniger aggressiv ist: Seit 2016 werden chinesische Bürger*innen angespornt, zwei Kinder zu zeugen, um der Überalterung entgegenzuwirken. (slb)

CHINA: VON DER EIN-KIND-POLITIK ZUR MASSENÜBERWACHUNG DURCH APPS (Engl.)

Skype-Gespräch mit Sophie Richardson, China-Direktorin von Human Rights Watch über die langjährige Ein-Kind-Politik als Ausdruck eines Systems nahezu totaler Kontrolle zugunsten des ökonomischen Fortschritts. Sie zeigt auf, mit welchen Mitteln die umfassende Überwachung von Bürger*innen auch nach der Abschaffung der Ein-Kind-Politik aufrechterhalten wird und viele Bereiche des Lebens durchdringt.

MODERATION: Flavia Giorgetta

Präsentiert mit Human Rights Watch

FR 06.12. 21:00
SA 07.12. 15:30

Wiederholung ohne Gäste

16

TEMBLORES

OV/e 107′ | Jayro Bustamante |
Guatemala, Frankreich, Luxemburg 2019 | Spielfilm

Pablo ist Vater zweier Kinder und erfolgreicher Berater. Er stammt aus einer gut situierten Familie in Guatemala Stadt, die alles tut, um die glänzende Oberfläche zu wahren. Das vermeintliche Familienidyll wird erschüttert, als Pablo sich in Francisco verliebt und entscheidet, Frau und Kinder zu verlassen. Homosexualität hat in den streng religiösen Wertvorstellungen der Familie keinen Platz, im Gegenteil: Pablo muss von seiner Krankheit geheilt werden. Unterstützt von ihrer evangelikalen Gemeinde will die Familie den verlorenen Sohn mit einer Konversionstherapie wieder auf die richtige Bahn bringen. Den Kontakt zu seinem «Verführer» Francisco muss er abbrechen. *Temblores* zeichnet das Bild einer repressiven, vom Glauben geprägten Gesellschaft – und spiegelt deren Angst vor gleichgeschlechtlicher Liebe. (nio)

Im Anschluss Gespräch mit dem Filmemacher Jayro Bustamante

MODERATION: Marcy Goldberg

SA 07.12. 11:00

18

SHOOTING THE MAFIA

OV/e 97′ | Kim Longinotto | Irland, USA 2019 | Dok

Sizilien befindet sich schon lange im Würgegriff der Mafia – keine Politiker*innen, keine Medienschaffenden wagen es, sich ihr entgegenzusetzen. Das ändert sich in den 70er Jahren, als Letizia Battaglia als erste Fotojournalistin Italiens die brutalen Morde und den tiefgreifenden Einfluss der Mafia zu dokumentieren beginnt. Die damals 40jährige entdeckt die Fotokamera als Waffe gegen das organisierte Verbrechen. Oft ist sie als Erste am Tatort, hört heimlich den Polizeifunk ab, um herauszubekommen, wo die Cosa Nostra zugeschlagen hat. Ihre Schwarz-Weiss-Bilder wirken wie Schreie gegen das jahrzehntelange Schweigen und wecken die Bevölkerung aus ihrer Schockstarre.

Als «fotografa militante» kämpft Battaglia auch mit anderen Mitteln gegen die Cosa Nostra: von 1985 bis 1996, zur Zeit der spektakulären Anti-Mafia-Prozesse der Untersuchungsrichter Giovanni Falcone und Paolo Borsellino, geht sie als Grüne in die Politik. Kim Longinotto bebildert Battaglias Jugend mit neorealistischen Filmausschnitten und schafft ein intimes Porträt einer unbestechlichen Frau. (slb)

AUF DEN SPUREN DER MAFIA

Gespräch mit Paolo Bernasconi, Rechtsanwalt und Mitglied der Schweizerischen Sektion der Internationalen Juristenkommission ICJ-CH über den Einfluss der Mafia auf die italienische Gesellschaft und die Verstrickung der Schweizer Waffenindustrie in die organisierte Kriminalität.

MODERATION: Andreas Fagetti (Journalist WOZ)

Präsentiert mit ICJ-CH – Schweizerische Sektion der Internationalen Juristenkommission

SA 07.12. 13:00
SO 08.12. 15:30

20

MATERNAL

OV/e 91´ | Maura Delpero | Italien, Argentinien 2019 | Spielfilm

In einem von Nonnen geführten Heim für Teenager-Mütter in Argentinien prallen zwei Welten aufeinander. Die Nonnen preisen die heilige Maria als mütterliches Idealbild. Für die Mädchen hingegen ist Mutterschaft verbunden mit ihren konfliktreichen Lebensgeschichten, fern von jungfräulicher Reinheit. Lu und ihre Tochter Nina finden im Heim Zuflucht, doch die freiheitsliebende Lu kommt mit den strengen Regeln, dem religiös geprägten Alltag und ihrer Mutterrolle nicht zurecht. Sie haut ab und überlässt Nina den Ordensschwestern und ihrer schwangeren Freundin Fati. Schwester Paola, gerade erst aus Italien angekommen, um hier ihr letztes Gelübde abzulegen, nimmt sich Nina an und steht bald vor einem Dilemma: Sie hat sich entschieden, niemals Kinder zu haben, nun führt Nina ihr vor Augen, was sie verpassen könnte. *Maternal* gibt Einblick in die vielen Facetten von biologischer und sozialer Mutterschaft – in einem Land, in dem Abtreibung noch immer illegal ist. (nio)

22

Wiederholung ohne Gäste

SA 07.12. 13:30
MO 09.12. 21:00

ANOTHER DAY OF LIFE

OV/e 86´ | Raúl de la Fuente, Damian Nenow |
Polen, Spanien 2018 | Doku-Animation

Während in Angola 1975 die portugiesischen Kolonialherren abziehen, begibt sich der polnische Reporter Ryszard Kapuściński auf einen lebensgefährlichen Roadtrip. Im Süden des Landes ist angesichts des Machtvakuums ein Bürgerkrieg entbrannt, den Kapuściński um jeden Preis dokumentieren will. Wo sich die sozialistische MPLA und die Befreiungsbewegung FNLA mit internationaler Unterstützung unerbittliche Kämpfe liefern, wird Kapuściński Zeuge der blutigen Kriegsrealität. An der Front erkennt er wie machtlos er als Journalist ist. Trotzdem folgt er dem Drang, von diesem grausamen Schauplatz des Kalten Krieges zu erzählen. Ein Film zwischen Fiktion und Wirklichkeit, ein Reporter gefangen zwischen Geltungsdrang und journalistischem Ethos. (nio)

VERANTWORTUNG UND GEFAHR:
JOURNALIST*INNEN IN KONFLIKTGEBIETEN

Gespräch mit Kurt Pelda (Journalist und Kriegsreporter) und Monika Bolliger (Korrespondentin Mittlerer Osten) über die Verantwortung von Journalisten*innen in Konfliktgebieten. Wie weit darf Journalismus gehen? Wie hat sich die Kriegsberichterstattung in den letzten Jahren verändert? Welche Risiken gehen Journalist*innen ein?

MODERATION: Barbara Lüthi (SRF)

Präsentiert mit Reportagen

I WANT TO BREAK FREE
90′ | Kurzfilme

Das schönste Geschenk zu unserem 5. Jubiläum!
Fünf Kurzfilme, ausgewählt von John Canciani, künstlerischer Leiter der Kurzfilmtage Winterthur. Er führt im Anschluss ein Gespräch mit Jorge Cadena, Regisseur von *Sœurs Jarariju*.

PRISONER OF SOCIETY
OV/e | Rati Tsiteladze | Georgien 2018 | 16′

Was bedeutet es, im eigenen Zuhause und im eigenen Land fremd zu sein? Ein intimer Blick in die Welt einer jungen trans Frau, gefangen zwischen dem Wunsch nach persönlicher Freiheit und den traditionellen Erwartungen ihrer Familie.

GARDHI (FENCE)
OV/e | Lendita Zeqiraj | Kosovo, Kroatien, Frankreich 2018 | 15′

Mehrere Generationen von Frauen aus derselben Familie konfrontieren einander lautstark mit ihren Ansichten über Leben, Liebe, Lust und das Patriarchat, während der einzige Junge auf eine Fluchtgelegenheit wartet.

16:00

SA 07.12.

24

ALL THESE CREATURES
E | Charles Williams | Australien 2018 |13′

Ein Jugendlicher versucht seine Erinnerungen an eine mysteriöse Plage, seinen Vater und die kleinen Wesen, die in uns allen stecken, zu entwirren.

SŒURS JARARIJU
OV/e | Jorge Cadena | Schweiz 2018 | 22′

Viviana und Yandris, zwei Schwestern aus der ethnischen Gruppe der Wayuu in Kolumbien, entdecken durch überlieferte Rituale ihre Traditionen. Als ihr Vater stirbt, verlassen sie in einem mutigen Akt ihr Land.

BROTHERHOOD
OV/e | Meryam Joobeur | Tunesien/Kanada 2018 | 25′

Mohamed ist erschüttert und misstrauisch, als sein entfremdeter ältester Sohn mit einer rätselhaften jungen Frau ins ländliche Tunesien heimkehrt. Ein Drama über Familienbeziehungen, alte Wunden und Missverständnisse.

26

SA 07.12. 18:30
SO 08.12. 20:30

Wiederholung ohne Gäste

TALKING ABOUT TREES

OV/e 93′ | Suhaib Gasmelbari |
Frankreich, Sudan, Deutschland 2019 | Dok

Suleiman und seine Freunde haben im Exil Film studiert, nun sitzen die alt gewordenen Männer zusammen in Khartoum und schmieden Pläne. Ihr Traum ist es, neben den Vorführungen ihres Filmklubs, das «Revolution Kino» wieder in Betrieb zu nehmen und unter freiem Himmel Filme wie Tarantinos Django Unchained zu zeigen. Öffentliches Kino ist im Sudan seit langem verboten und die Politik tut sich schwer mit einer Lockerung. Trotzdem klopfen die Freunde unermüdlich an die Türen der Behörden und bieten der Bürokratie mit lakonischem Humor die Stirn.

Für die vier cinephilen Männer, deren Karrieren durch Militärputsche vereitelt und deren Talent nie ausgeschöpft wurde, hat die Liebe zur siebten Kunst eine Dringlichkeit, die weit über das gemeinsame Vergnügen hinausgeht: Sie spiegelt die Unzufriedenheit eines Volkes, das sich nach kreativer Freiheit sehnt und in den jüngsten Demonstrationen einmal mehr gegen die repressive Führung aufbegehrt. (slb)

BIG DEBATE IM KOSMOS FORUM 20:15
REVOLUTION ALS OPIUM FÜR DAS VOLK? (Engl.)

Im Frühling dieses Jahres wurde Omar Bashir, der den Sudan während 30 Jahren autokratisch regierte, gestürzt. Seitdem ringen eine Protestbewegung und das Militär um die Vormacht und die Zukunft des Landes. Was machen die Protestierenden im Sudan anders als die Bewegungen in Syrien, Ägypten, Jemen oder Tunesien? Wie gehen sie mit der Einmischung ausländischer Regierungen in den politischen Übergangsprozess um? Und welche Formen der transnationalen Solidarität braucht es?
Gespräch mit Suhaib Gasmelbari (Filmemacher),
Magdi El-Gizouli (Autor Rift Valley Institute),
Nada Hafiz (Filmstudentin Strassburg)
MODERATION: Monika Bolliger

28

Wiederholung ohne Gäste

SA 07.12. 20:30
SO 08.12. 13:00

TRUTH DETECTIVES

OV/e 90′ | Anja Reiss | Deutschland 2017 | Dok

«Digitale Ermittler» arbeiten in den Konfliktgebieten der Welt: in der Ukraine, Kolumbien, Israel, Syrien oder Mali. Sie programmieren Algorithmen, um vergessene Gräber im kolumbianischen Dschungel aufzuspüren, oder erstellen aus verschiedenen Bildquellen 3D-Modelle einer Stadt, um Beweise für eine der tragischsten Eskalationen des Israel-Gaza-Krieges von 2014 zu erbringen. Sie sind Jurist*innen, Journalist*innen oder Aktivist*innen und tragen zusammen mit Betroffenen ihren Teil zur Aufklärung von Menschenrechtsverletzungen bei. Von Satellitenbildern über Handyfotos bis hin zu Social Media-Posts nutzen sie moderne Technologien im Kampf für Gerechtigkeit. Mittels akribischer Rekonstruktion von Verbrechen bringen sie die Verantwortlichen zur Anklage und die Wahrheit ans Licht. (nio)

CRIME AND PUNISHMENT
IN A POST-TRUTH WORLD

Gespräch mit der Filmemacherin Anja Reiss und Serge Droz (Senior Advisor ICT4Peace Foundation) über die Herausforderungen und die Möglichkeiten neuer Technologien im Bereich digitaler Ermittlungen.

MODERATION: Marguerite Meyer

Präsentiert mit ICT4Peace Foundation

SA 07.12. 22:00

30

SCHWEISS. SCHWEIZ. WEISS

Fatima Moumouni | Performance

Die Spoken Word Poetin Fatima Moumouni nimmt sich für diesen Abend die Schweiz vor. Lachend, schwitzend, zartbitter. Lyrik, Rap, Prosa. Laut, leise, niemals stumm.

In München aufgewachsen, holte sie sich vor neun Jahren endlich eigenständig den Migrationshintergrund, den ihr immer alle zuschreiben, und zog für ihr Studium und aus ethnologischem Interesse nach Zürich. Dort lebt und schreibt sie seither über alles, was sie durch das transparente Plastik ihrer Ausländerausweishülle beobachtet. Poetische Satire? Satirische Poesie? Auf jeden Fall auch ein bisschen Heimatgedöns in neuen und alten Texten.

Im Kosmos Klub | Eintritt frei

SO 08.12. 11:30

32

THANK YOU FOR THE RAIN

OV/e 87′ | Julia Dahr, Kisilu Musya | UK, Norwegen, Kenia 2017 | Dok

Wie wird ein kenianischer Bauer zum internationalen Klimaaktivisten? Das Warten auf den Regen bestimmt Kisilus Alltag: In seine trockenen Felder reissen sich Furchen, das Essen für die Grossfamilie wird knapper und das Geld reicht nicht aus, um allen Kindern Schulunterricht zu ermöglichen. Als der ersehnte erste Tropfen fällt, zerstört ein Sturm ganze Häuser. Kisilu sieht sich bestärkt, die lokale Bevölkerung über den Klimawandel aufzuklären. Er greift zur Kamera und hält fest, was die klimatischen Veränderungen mit seiner Lebensgrundlage machen und wie er dank der Arbeit mit der Dorfgemeinschaft seine Existenz sichern will. Als er am Pariser Klimagipfel den Mächtigen der Welt von der Situation in Kenia berichten soll, wähnt er sich am Ziel: Kisilu bringt seine Botschaft auf die internationale Politbühne. Doch seine Erwartungen kollidieren jäh mit der Lethargie der politischen Entscheidungsträger*innen. (nio)

Einführung Georg Klingler, Leiter Klima Greenpeace Schweiz

VON INDIVIDUELLEN RECHTEN UND PLANETAREN PFLICHTEN (Engl.)

Das erste Bild der Erde aus dem All hat die moderne Umweltbewegung begründet. Nun später macht uns der Klimawandel die Auswirkungen unserer lokalen Handlungen auf den Planeten bewusst. Die Astrophysikerin Ravit Helled lenkt in ihrem Vortrag den Blick weg vom Individuum hin zu den Planeten: Ändert das Wissen über die Planetenbildung und die Einzigartigkeit der Erde unsere Bedürfnisse und Haltungen? Ermöglicht planetares Denken, die grossen Zusammenhänge statt kleine Teile zu sehen?

Nach dem Screening Klimameditation (20′, Flavia Ghidossi)
VORTRAG: Prof. Dr. Ravit Helled, Universität Zürich

Präsentiert mit Greenpeace Schweiz

34 Wiederholung ohne Gäste

SO 08.12. 15:00
MO 09.12. 18:00

WHAT YOU GONNA DO WHEN THE WORLD'S ON FIRE?

E 123′ | Roberto Minervini | USA 2018 | Dok

«Nowadays people don't fight, they like to shoot», erklärt der 14jährige Rolando seinem kleinen Bruder Titus. Die beiden kurven durch ihr Quartier, erfinden Spiele und werden von ihrer Mutter gescholten, wenn sie zu spät nach Hause kommen. Vor dem Hintergrund eines brutalen Mordes durch den Ku Klux Klan begleitet Minervini die Bewohner*innen von New Orleans und schafft unvergessliche Bilder einer Gemeinschaft, die dem Rassenhass von Trumps Amerika entgegentritt. Die Anführerin der New Black Panther Bewegung skandiert «Black Power» und versucht gegen die weisse Übermacht zu mobilisieren. Verlorene Seelen treffen sich in einer Bar, wo die vom Leben gezeichnete Besitzerin die Nöte ihrer Freunde besingt. Kunstvoll navigiert Minervini zwischen den Perspektiven seiner Protagonist*innen und durchleuchtet ihren von Polizeigewalt und Rassismus geprägten Alltag. (slb)

36

SO 08.12. 18:00
DI 10.12. 18:00

Wiederholung ohne Gäste

ADVOCATE

OV/e 110′ | Rachel Leah Jones, Philippe Bellaiche | Israel, Kanada Schweiz 2019 | Dok

«Losing lawyer», antwortet Lea Tsemel trocken in einem Fernsehinterview, als sie nach ihrem Beruf gefragt wird. Tatsächlich verteidigt die jüdische Anwältin seit Jahrzenten meist erfolglos palästinensische Angeklagte. Im besten Fall schafft sie es, dass geforderte Strafmass zu mildern. Trotzdem kämpft sie unermüdlich gegen die Willkür der israelischen Justiz und wählt ihre Klienten sorgsam aus. Das fesselnde Porträt begleitet Tsemel in einem von der israelischen Öffentlichkeit minutiös mitverfolgten Fall: Die Verteidigung von Ahmad Manasra, einem minderjährigen Palästinenser, der des Mordversuchs angeklagt ist. Ihr persönliches Engagement und den emotionalen Preis, den sie und ihre Familie zu zahlen bereit sind, zeigen die ideologische Zerrissenheit der israelischen Gesellschaft. Zugleich zeigen sie, wieviel Kraft nötig ist, um inmitten dieses Spannungsfeldes die eigene Menschlichkeit zu bewahren. (slb)

COURTING CONFLICTS:
THE FIGHT AGAINST DISCRIMINATION
OF PALESTINIAN DEFENDANTS (Engl.)

Gespräch mit der Filmemacherin Rachel Leah Jones und Michael Warschawski (Aktivist und Ehemann von Lea Tsemel) über die Verteidigung von palästinensischen Angeklagten vor dem Hintergrund einer zerrissenen israelischen Gesellschaft.
MODERATION: Jenny Billeter

Präsentiert mit Omanut

SO 08.12. 21:00

38

RECONSTRUCTING UTØYA

OV/e 98′ | Carl Javér | Schweden, Norwegen, Dänemark 2018 | Dok

Am 22. Juli 2011 erschoss ein rechtsradikaler Amokläufer 69 Jugendliche in einem Ferienlager der sozialdemokratischen Partei auf der norwegischen Insel Utøya. Rakel, Mohammed, Jenny und Torje sind Überlebende des Terroranschlags und versuchen sich sechs Jahre später – im geschützten Raum eines Filmstudios und unter psychologischer Betreuung – zu erinnern. Zwölf Freiwillige stellen nach ihren Anweisungen die Ereignisse auf einem minimal mit weissem Klebeband markierten Boden nach, Schläge auf Metall symbolisieren die Schüsse. Die Teenager sind talentierte Erzähler*innen und schaffen eine packende filmische Traumabewältigung. Die Versuchsanordnung lässt viele Fragen offen, nicht zuletzt über den Erfolg der psychologischen Aufstellungsarbeit, und lässt uns teilhaben an diesem intimen Moment der Jugendlichen – dem Schwebezustand zwischen Leben und Tod, als sie auf der Insel blitzschnell eine Entscheidung treffen mussten. (slb)

40

MO 09.12. 18:30
DI 10.12. 21:00

Wiederholung ohne Gäste

VOLUNTEER

OV/e 94′ | Anna Thommen, Lorenz Nufer | Schweiz 2019 | Dok

Wie bildet man eine Menschenkette, um Kinder auf der Flucht vom schwankenden Gummiboot aus ans Festland zu tragen? Wie schafft man es, eine Kiste Bananen «fair» und ohne Streit an Menschen zu verteilen, die nicht genug zu essen haben? Mit solchen Fragen sehen sich freiwillige Helfer*innen in Griechenland täglich konfrontiert. Der neue Film von Anna Thommen (Neuland) und Lorenz Nufer begleitet Schweizer*innen, die mitanpacken, wo die Not besonders sichtbar ist: Am Ufer des Mittelmeers, wo täglich Hunderte von Menschen auf der Flucht ankommen. Ein Bauer und seine Frau finden nach mehreren Einsätzen auf Lesbos nur schwer in den Alltag auf dem Hof zurück. Ein ehemaliger Kommandant der Armee nutzt seinen Ordnungssinn und baut eine der erfolgreichsten Flüchtlingsorganisationen auf. Die Protagonist*innen verbindet der Wille, Verantwortung für eine humanitäre Katastrophe zu übernehmen und die eigenen Privilegien nicht als selbstverständlich zu verstehen. (slb)

KOSMOPOLITICS IM KOSMOS FORUM 20:15
DARF SOLIDARITÄT BESTRAFT WERDEN?

Gespräch mit dem Filmemacher Lorenz Nufer, den Protagonisten Michael Räber und Michael Grossenbacher, sowie Lisa Salza, Kampagnenleiterin von Amnesty International
Was muss geschehen, damit Staaten die Verantwortung für die Seenotrettung und die geretteten Menschen auf der Flucht übernehmen? Wie gehen freiwillige Helfer*innen mit dem Spannungsfeld zwischen Solidarität und der Angst vor Kriminalisierung um? Welche Fragen zu Schuld und Mitverantwortung werden uns die Nachfolgegenerationen stellen?
MODERATION: Noëmi Landolt (Journalistin WOZ)

Präsentiert mit Amnesty International

MO 09.12. 20:30

42

LOS SILENCIOS

OV/df 89′ | Beatriz Seigner |
Brasilien, Kolumbien, Frankreich | Spielfilm

Die kleine Nuria flüchtet mit ihrer Mutter und ihrem Bruder vor den Kriegswirren in Kolumbien auf eine kleine Insel im Amazonas. Nach einer Weile gesellt sich der Vater zu ihnen, der seit einem durch Ölbohrungen verursachten Landrutsch vermisst wurde. Die Bewohner*innen der Insel beobachten die Neuankömmlinge mit einer Mischung aus Argwohn und Mitgefühl. Nuria taucht ein in die Nacht und trifft auf ein mysteriöses Mädchen, das sie zur einer Versammlung von Geistern einlädt.

Die brasilianische Regisseurin Beatriz Seigner erzeugt mit fantasievollen Bildkompositionen, Farben und Naturklängen eine traumähnliche Stimmung. Sie seziert die Gefühlslagen eines entwurzelten Volkes, dessen kollektiver Schmerz allmählich schwächer wird und Raum für eine Versöhnung lässt. (slb)

NACH DEM KRIEG – KOLUMBIENS LANGER WEG ZUM FRIEDEN (Engl.)

Diskussion mit Arancha García del Soto, Koordinatorin der Arbeit der Kolumbianischen Wahrheitskommission mit Überlebenden in Europa. Wo steht der Friedensprozess in Kolumbien? Wie werden Betroffene in die Arbeit der Wahrheitskommission einbezogen?

MODERATION: Nicola Diday,
Mitarbeiter Vergangenheitsarbeit swisspeace

TAG DER MENSCHENRECHTE: RECHTE VON KINDERN AUF DER FLUCHT

DI 10.12. 18:30

WILLKOMMENSWORTE
Leo Kaneman, Gründer und Ehrenpräsident HRFF Zurich
Barbara Schedler, Stv. Abteilungschefin, Abteilung Menschliche Sicherheit, EDA

Die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen schützt die Rechte aller Kinder, sei das in Tadschikistan oder in der Schweiz. Sie schützt vor Diskriminierung und garantiert das Recht auf Bildung und Gesundheit, aber auch auf Spiel, Ruhe und Freizeit. Bereits in unserem Alltag ist es keine Selbstverständlichkeit, den Kindern ihre Rechte zu garantieren. Doch wie stellen wir sicher, dass Kindern diese Rechte auch auf der oft jahrelangen Flucht gewährleistet werden, wo ihnen Gefahren wie Misshandlung und Ausbeutung drohen? Wie helfen wir ihnen, angekommen im Zielland, bei den praktischen Herausforderungen der Sprache, dem Zugang zu Bildung, dem Einstieg ins Berufsleben, oder beim Umgang mit psychischen und physischen Traumata?

Was getan werden kann und muss, um die Rechte von Kindern auf der Flucht zu schützen und zu fördern, diskutieren Podiumsteilnehmende und Publikum in einer offenen Runde. Der Film *Midnight Traveler* eröffnet den Abend. Er zeigt die Flucht des afghanischen Regisseurs Hassan Fazili, seiner Frau und seinen beiden Töchtern vor der Verfolgung in ihrer Heimat. Ein berührendes Zeitzeugnis, das den Gefahren, denen Kinder und Erwachsene auf der Flucht ausgesetzt sind, ein Gesicht gibt.

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA, Abteilung Menschliche Sicherheit

44

MIDNIGHT TRAVELER

OV/d 87′ | Hassan Fazili | USA, UK, Katar 2019 | Dok

Hassan und Fatima Fazili, afghanische Filmschaffende, sind mit ihren zwei Töchtern auf der Suche nach einer neuen Heimat. Wegen eines kritischen Films über einen abtrünnigen Kommandanten der Taliban wurde auf Hassan ein Kopfgeld ausgesetzt, wodurch er seine Sicherheit und die seiner Familie nicht mehr gewährleisten konnte. Ihre Odyssee mit dem Ziel Europa bringt sie in diverse Übergangslager, länger als drei Jahre sind sie unterwegs. Fazili filmt die zermürbende Reise mit seinem Handy. Seine künstlerische Reflexion schafft die nötige Distanz, die Widrigkeiten des Alltags zu ertragen. Auch die beiden Töchter nutzen die Kamera als Filter und Verarbeitungsinstrument. Ihr Blick auf ihr stetig wechselndes Zuhause zeigt zwar, wie die kindliche Psyche unter den grausamen Bedingungen leidet, trotzdem gelingt es den Kindern mit Humor und Fantasie, ein eigenes Homemovie voller Momente des Staunens zu gestalten. (slb)

BIG DEBATE IM KOSMOS FORUM 20:15
RECHTE VON KINDERN AUF DER FLUCHT

Mit dem 30jährigen Jubiläum der UNO-Kinderrechtskonvention rückt das Human Rights Film Festival Zurich Kinderrechte ins Zentrum des 10. Dezember, des Internationalen Tags der Menschenrechte 2019.

Auf dem Podium:
- Hassan Fazili, Filmemacher
- Rolf Widmer, Direktor der Schweizerischen Stiftung des Internationalen Sozialdienstes und Leiter des Vereins tipiti
- Verena Knaus, UNICEF, Senior Policy Advisor
- Mitarbeiter*in von Ärzte ohne Grenzen / Médecins Sans Frontières (MSF)

MODERATION: Rafaela Roth (Tages-Anzeiger)

DI 10.12. 20:30

46

BORN IN EVIN

OV/e 98′ | Maryam Zaree | Deutschland, Österreich 2019 | Dok

Die Schauspielerin Maryam Zaree kann die Geschichten anderer erzählen und glaubhaft verkörpern. Doch wenn es um ihr eigenes Leben und ihre iranische Herkunft geht, stösst sie schnell an Grenzen. Sie weiss nur, dass sie in Evin, einem berüchtigten Gefängnis in Teheran, zur Welt kam. Nach dem Sturz des Schas liess der neue Staatschef und religiöse Führer Ayatollah Khomeini zehntausende Oppositionelle verhaften und foltern, darunter die Eltern der Filmemacherin. Als Maryam zwei war, floh die Mutter mit ihr nach Deutschland. Über die Erlebnisse in Gefangenschaft sprachen sie nie. Maryams Spurensuche führt sie zu geflüchteten Verwandten und anderen «Gefängniskindern». Mit der Kamera als Gefühlskatalysator gelingt es ihr allmählich, die emotionalen Mauern abzutragen und die seelischen Abgründe einer traumatisierten Generation freizulegen. Der Film geht weit über eine therapeutische Nabelschau hinaus und berührt in seinem Versuch, den Exil-Iraner*innen die Würde zurückzugeben, die das iranische Regime zu zerstören versuchte. (slb)

SCHULVORSTELLUNGEN

FR 06.12.

9:30
GODS OF MOLENBEEK
OV/d 75′ ab 12 Jahren

10:00
MATANGI/MAYA/M.I.A.
OV/d 97′ ab 14 Jahren

13:30
RAFIKI
OV/d 83′ ab 14 Jahren

14:00
LES MISÉRABLES
OV/d 102′ ab 14 Jahren

MO 09.12.

09:30
RAFIKI
OV/d 83′ ab 14 Jahren

10:00
MINDING THE GAP
OV/d 89′ ab 14 Jahren

13:30
GODS OF MOLENBEEK
OV/d 75′ ab 12 Jahren

14:00
MATANGI/MAYA/M.I.A.
OV/d 97′ ab 14 Jahren

DI 10.12.

10:00
LES MISÉRABLES
OV/d 102′ ab 14 Jahren

14:00
MINDING THE GAP
OV/d 89′ ab 14 Jahren

Anmeldungen für Schulklassen bis zum 14.11. unter schuleundkultur.zh.ch

Präsentiert mit der Robert F. Kennedy Human Rights Foundation Switzerland, Bildungsdirektion Kanton Zürich – schule&kultur, Aux Arts etc..., Ambassade de France en Suisse

FUMETTO COMIC FESTIVAL

28.3.–5.4.2020 LUZERN

Singin' in the Rain von Stanley Donen und Gene Kelly

film bulletin

60 Jahre
Filmbulletin

Kostenlose Probenummer bestellen
www.filmbulletin.ch

Zeitschrift
für Film und Kino

Stiftung Elternsein

«Kinder brauchen starke Eltern»

10. BILDRAUSCH
FILMFEST BASEL
02.06.—07.06.20

WWW.BILDRAUSCH-BASEL.CH

ALTERNATIVE
BANK
SCHWEIZ

Anders als Andere.

Die Bank mit positiver Wirkung auf Gesellschaft und Umwelt.

Amthausquai 21, Postfach, 4601 Olten
Tel. 062 206 16 16

Kalkbreitestrasse 10, Postfach, 8036 Zürich
Tel. 044 279 72 00

www.abs.ch

KOMM RAUS AUS DEINER FILTERBLASE.

News ohne Bla Bla: watson.ch

BLABLABLA
BLABLABLABLABLABLAB
BLABLABLABLABLABLABLA
BLABLABLABLABLABLABLABLABL
BLABLABLABLABLABLABLABLABLABL
BLABLABLABLABLABLABLABLABLABLAB
BLABLABLABLABLABLABLABLABLABLABLA
BLABLABLABLABLABLABLABLABLABLABLAB
BLABLABLABLABLABLABLABLABLABLABLABL
BLABLABLABLABLABLABLABLABLABLABLABL
BLABLABLABLABLABLABLABLABLABLABLAB
BLABLABLABLABLABLABLABLABLABLA
BLABLABLABLABLABLABLABLABLABLABL
BLABLABLABLABLABLABLABLABLABLA
BLABLABLABLABLABLABLABLABLABL
BLABLABLABLABLABLABLABLABL
BLABLABLABLABLABLABLAB
BLABLABLABLABLABLAB
BLABL BLABLABLA
ABLA
BL

JETZT APP DOWNLOADEN

watson

Winter School

Weiterbildung in den Künsten und im Design
30.1.–9.2.2020
Zürcher Hochschule der Künste

Info und Anmeldung:
zhdk.ch/weiterbildung/sws

Tauche ein in das Choba-Choba-Universum!

Choba Choba revolutioniert die Schokoladenindustrie. Bei uns sind die Kakaobauern direkt am Unternehmen beteiligt. Um mehr über unseren einzigartigen Ansatz zu erfahren und um dir außergewöhnliche Kreationen und ein einzigartiges Geschmackserlebnis zu bieten, besuche uns unter: www.chobachoba.com

CHOCOLATE REVOLUTION CHOBA CHOBA CHOCOLATE REVOLUTION

Visions du Réel International Film Festival Nyon

24.4 –2.5.2020

Call For Entries

International Feature Film Competition
International Burning Lights Competition
International Medium Length and Short Film Competition
Grand Angle
Latitudes
Opening Scenes

Deadline: 3 January 2020
for films finished by 1 April 2020
The films in competition are screened in world, international or European Premiere.

Call For Projects

Pitching du Reel
Rough Cut Lab
Docs in Progress

Deadline No. 1: 15 November 2019
Deadline No. 2: 15 December 2019
We are looking for projects that are presented for the first time at their current stage.

Main Partner: la Mobilière
Media Partner: SRG SSR
Institutional Partner: Schweizerische Eidgenossenschaft / Confédération suisse / Confederazione Svizzera / Confederaziun svizra — Office fédéral de la culture OFC — Direction du développement et de la coopération DDC

europ. Inselstaat ▸ S C H W E I Z

Leisten Sie sich eine eigene Meinung.

Reportagen schickt die besten Autorinnen und Autoren rund um den Globus. Für Geschichten, die bleiben.

www.reportagen.com

MEHR PLATZ
FÜR DEINE BEINE
IM UMGEBAUTEN RIFFRAFF

NEUGASSE 57/63, 8005 ZÜRICH

RIFFRAFF

WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN

HAUPT-PARTNER: Sandra Lendenmann, Patrick Matthey (Eidgenössisches Departement des Äusseren EDA, Office of Human Rights Policy), Kathrin Frey, Daniela Lienhard (Stadt Zürich Kultur), Fachstelle Kultur Kanton Zürich

KINOPARTNER KOSMOS: Martin Roth, Bruno Deckert, Marisa Suppiger, Maja Mojsilovic, Simone Leibundgut, Reto Bühler, Sarah Bleuler, David Taddeo, Stefan Holliger, Michèle Tisch

MEDIENPARTNER: Mitch Müller, Ronja Oppiller (Watson), Camille Roseau (WOZ), Daniel Puntas Bernet, Lucas Hugelshofer (Reportagen), Tereza Fischer, Miriam Erni (Filmbulletin)

NGO-PARTNER: Brigitte Schmid, Simone Nabholz (Human Rights Watch), Andrea Disch (Médecins Sans Frontières/Ärzte ohne Grenzen MSF), Patrick Walder, Alexandra Karle (Amnesty International), Daniel Stauffacher, Anna Hofmann (ICT4Peace Foundation), Oliver Classen (Public Eye), Eva Geel, Iwan Schauwecker (Solidar Suisse), Georg Klingler (Greenpeace)

PARTNERFESTIVALS: Isabelle Gattiker, Anne-Claire Adet, Jasmin Basic, Daphne Rozat (FIFDH Genève), Antonio Prata (Festival Diritti Umani Lugano), Jana Jakoubek, Steff Chiovelli, Lotte Greber (Fumetto), John Canciani, Laura Walde, Lea Rindlisbacher (Kurzfilmtage Winterthur)

KOOPERATIONSPARTNER: Paolo Bernasconi (Fondazione Diritti Umani), János Blum (Zürcher Kantonalbank), Danielle Baumgartner, Andri Bodmer (25hours Hotel), Daniel Zelger (Hotel Helvetia), Pamela Jarmuske (Pension Für Dich), Dario Bischofberger (Salentovini), Anna Meier, Pierre Lumineau (enSoie), David Syz (Ecodocs), Ulrich E. Gut, Daniel Hürlimann (Unser Recht),

Zeno Cavigelli (Synodalrat Katholische Kirche im Kanton Zürich), Edith Bächle (Reformierte Kirche Zürich), Hans-Peter von Däniken (Paulus Akademie), Maria Gstöhl (Kantonales Integrationsprogramm KIP), Christoph Inauen, Darja Budanov, Sebastian Gössler, Salome Kohli (Choba Choba), Corinne Notter (VBZ Zürich), Patrick Sibenaler (movies.ch), Lorena Lopez, Claudine Hartung (Marktlücke), Brandy Butler, (Cinepop), Mauro Abbühl, Inès Yenoth Braunschweig (Südkulturfonds), Rolf Heusser, Marianne Kohli Caviezel, Juliana Müller (Cassinelli-Vogel-Stiftung), Eliane Menghetti (ICJ Sektion Schweiz), Flux Laboratory Genf

BILDUNGSPARTNER:
Christoph Karlo, Christoph Good, Tanja Schlager, Amanda Meier, Tim Bettermann (Robert F. Kennedy Human Rights Foundation Switzerland), Noémie Blumenthal, Chantal Kern (schule&kultur), Carine DelPlanque, Juliette Le Guillou (Ambassade de France en Suisse), Sandrine Charlot Zinsli (Aux Arts etc...), Rebekka Fässler (Corymbo Stiftung)

AUSSERDEM DANKEN WIR
Jenny Billeter, René Moser, Noah Bohnert (Kino Xenix), Marcello Talarico (Hürzeler AG), Walter Ruggle, Christine Brönnimann, Brigitte Siegrist (Trigon Film), José Michel Buhler (Adok films), Peter Zwierko (Sulaco Film), Abel Davoine (Sister Distribution), Marco Brazerol (Filmcoopi), Georg Bütler, Stefanie Rusterholz (Zurich Film Festival), Sven Wälti, Marion Hostettler (SRG SSR), Schweizer Botschaft Athen, Simone Späni, Miriam Victory Spiegel, Bernhard Michel, Moritz Gerber, Claudio Cea und allen Helfer*innen!

FESTIVAL TEAM

VORSTAND
Katharina Morawek (Präsidentin), Rona Schauwecker, Jenny Billeter, Michèle Wannaz, Dana Grünenfelder, Emanuel Schäublin, Christoph Good

GRÜNDER & EHRENPRÄSIDENT
Leo Kaneman

EHRENKOMITEE
Ellen Ringier, Melinda Nadj Abonji, Claire Schnyder, Cynthia Odier, Moritz Leuenberger, Daniel Stauffacher

FESTIVAL-DIREKTION
Sascha Lara Bleuler

KOORDINATION
Josephine Tedder (bis Juli 2019), Nina Oppliger

KOMMUNIKATION
Nina Oppliger

FILMAUSWAHL
Sascha Lara Bleuler

BERATUNG FILMAUSWAHL
Josephine Tedder, Dana Grünenfelder, Nina Oppliger

BERATUNG PANELS
Dana Grünenfelder, Ronit Zafran, Emanuel Schäublin, Iwan Schauwecker, Stefan Breit, Nicola Diday, Gisella Dufey-Hinch, Christoph Good, Jonatan Niedrig

TEXTE PROGRAMMHEFT
Sascha Lara Bleuler (slb), Nina Oppliger (nio)

KORREKTORAT/REDAKTION
Sascha Lara Bleuler, Nina Oppliger, Florian Leu

GESTALTUNG
Daniela Mirabella, Rebecca Morganti-Pfaffhauser, Meret Fischli

DRUCK: Hürzeler AG Regensdorf

FESTIVAL-TRAILER
Elad Adelman

DCP TECHNIK
Milutin Kostic, Primo Mazzoni

GÄSTEBETREUUNG
Joline Pütz, Franziska Meierhofer

HELFERKOORDINATION
Dalit Arnold

FOTOGRAFIN
Michelle Ettlin

VIDEODOKUMENTATION
Elad Adelman